

 <p>Landesmuseum Württemberg / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Pegione von Bernabò Visconti</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-58</p>
---	--

Beschreibung

Der Pegione von Bernabò Visconti aus der Zeit zwischen 1354 und 1385 trägt auf seiner Vorderseite die Schlange der Familie Visconti und auf der Rückseite den hl. Ambrosius. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 22,1 mm, Gewicht: 1,88 g, Stempelstellung: 2h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1354-1385
	wer	
	wo	Mailand
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Bernabò Visconti (1323-1385)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Bernabò Visconti (1323-1385)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ambrosius von Mailand (339-397)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Pinna, Omero (2006): Corpus nummorum Italicorum, sec. V-sec. XX. Index generalis per themata digestus Array. Cagliari, Nr. 18